

Wissen greifbar machen

Praxisnahe Aus- und Weiterbildungs-
angebote im TÜV NORD Schulungszentrum

T +49 40 780 814 0

W tuevnordschulungszentrum.de



TÜVNORDGROUP

Nr. 04/2024 | April 2024 | **GRATIS** | Erscheinungsweise: 1x im Monat | Online-Stellenmarkt: www.Jobwoche.de

JOBWOCHE

Mit großem Online-Stellenmarkt für Norddeutschland www.JOBWOCHE.de

ab Seite 23
Mit 5 Seiten
Stellenmarkt

DIE PAUSEN-
TÜTE

*Ist der Joint am
Arbeitsplatz bald
erlaubt?*

FOTO: SAMUEL PONCE



JOB-, AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE
Jobmesse Hamburg

17. OKT. 2024 12.00 - 18.00 Uhr

BARCLAYS ARENA

ANZEIGE

Kursstart alle 4 Wochen mit Startgarantie**Sie wollen sich beruflich umorientieren?**

Besuchen Sie einen von 300 Kursen – live und online von zu Hause aus oder an einem unserer über 280 Standorte, zum Beispiel in Hamburg.

- > CAD 2D/3D
- > SAP® ERP und S/4HANA
- > Medien & Gestaltung
- > Webdesign & Webprogrammierung
- > betriebliche Organisation
- > Daten und Analysen
- > Programmierung & Softwareentwicklung
- > kaufmännische Lehrgänge
- > digitale Transformation
- > Qualitätsmanagement
- > Business Management
- > Microsoft Office
- > SPS/Automatisierung/ Elektro
- > Redaktion & Online-Marketing
- > Personalwesen
- > Logistik
- > persönliche Kompetenzen
- > Marketing & Kundenmanagement
- > Netzwerktechnik & IT-Management
- > Sprachen
- > Projektmanagement

beratung@alfatraining.de | 0800 3456-500
www.alfatraining.de

Ist künftig

KIEFFEN AM ARBEITS

Wenn Cannabis kontrolliert freigegeben wird. Was heißt das für den Job – darf man die Droge in der Mittagspause konsumieren? Ein Anwalt gibt Antworten.

Auch wenn der Konsum von Cannabis für Volljährige künftig legal ist, bedeutet das nicht, dass Berufstätige im Job einfach nach der Droge greifen dürfen. Denn Arbeitnehmer schulden ihre ungetrübte Arbeitsleistung, erklärt Prof. Michael Fuhlrott, Fachanwalt für Arbeitsrecht vom Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte (VdAA).

Ist das durch Cannabis nicht

mehr gegeben, können arbeitsrechtliche Maßnahmen folgen. Und zwar auch dann, wenn der Konsum in einem Unternehmen nicht offiziell verboten ist. Laut dem Anwalt reicht es schon aus, wenn jemand eigentlich ein lebhafter Typ ist, nach Cannabis-Konsum im Büro aber plötzlich ruhig und gedämpft wirkt.

Anlass für betriebliche Regelung

Der Anwalt rät Unternehmen allerdings, die Legalisierung zum Anlass für eine offizielle betriebliche Regelung zu nehmen. So könne der Cannabiskonsum auf dem kompletten Betriebsgelände

Warum sich **Offenheit** in Bewerbungsgesprächen auszahlt

Aus Angst, sich eine Blöße zu geben, halten sich viele Bewerberinnen und Bewerber im Vorstellungsgespräch eher bedeckt. Ein Karrierecoach aber rät zu mehr Ehrlichkeit, um bei Personalern zu punkten.

Köln (dpa/tmn) - Im Bewerbungsgespräch gehen viele von uns lieber auf Nummer sicher. Schließlich könnte es einem schnell zum Nachteil ausgelegt werden, wenn man zu viel über sich selbst verrät. Diesen gängigen Glaubenssatz hält Bernd Slaghuis, Karrierecoach aus Köln, für fehl am Platz.

Wie der Berater in einem Beitrag auf seinem Blog schreibt, würden Kandidatinnen und Kandidaten im Job-Interview für Personalern



Klaus-Dietmar Gabbert/dpa-tmn

«ungreifbar» bleiben, wenn sie zu wenig von sich preisgeben. So können Personalabteilung oder Führungskraft keine gute Entscheidung darüber treffen, ob eine Person ins Team oder zur Unternehmenskultur passt, wenn sie im Gespräch kaum etwas über sie erfahren.

Ängste ablegen

Slaghuis ermutigt Jobsuchende deshalb dazu, sich nicht zu viele

Gedanken darüber zu machen, ob eine Antwort womöglich falsch sein könnte oder zu viel über die eigene Persönlichkeit verrät. Besser sei es, dem Gesprächspartnern neugierig, offen und auf Augenhöhe zu begegnen. So hinterlassen Bewerberinnen und Bewerber eher einen starken und sympathischen Eindruck - und erleichtern gleichzeitig Recruitern die Entscheidung.

Ehrlich und offen sollten Be-

werberinnen und Bewerber Slaghuis zufolge zum Beispiel bei der Frage sein, warum sie wirklich wechseln möchten. So darf man durchaus erläutern, was einem beim letzten Arbeitgeber vielleicht gefehlt hat oder dass man eine betriebsbedingte Kündigung erhalten hat.

Wo Erwartungen an eine Anstellung bereits im Vorstellungsgespräch ehrlich geklärt werden, können sich Bewerberinnen und Bewerber besser davor schützen, in einem Job zu landen, der ihnen womöglich gar nicht liegt - und minimieren zudem das Risiko, gleich in der Probezeit wieder eine Kündigung zu erhalten.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

PLATZ?

erlaubt!

verboden werden. Gleichzeitig bestehe eine Fürsorgepflicht, so Fuhlrott. Stehe jemand erkennbar unter Drogeneinfluss, müsse der Arbeitgeber eingreifen und Mitarbeitende nach Hause schicken.

Joint geht Chef oder Chefin nichts mehr an – solange die Betroffenen am nächsten Tag wieder fit zur Arbeit erscheinen und ihre normale Leistung erbringen. Ausnahme: Kann etwa durch Arbeitskleidung noch ein betrieblicher Bezug hergestellt werden, kann ein Unternehmen auch das verbieten.

Was ist mit dem Joint nach Feierabend?

Christina Bachmann (Berlin)

Was nach der Arbeit passiert, ist Sache jedes oder jeder Einzelnen. Ein beim Passieren des Werkstores angezündeter

Joint im Job: Arbeitnehmer schulden ihre ungetrübte Arbeitsleistung.

Foto: Fabian Sommer/dpa

IMPRESSUM

Wolter-Rousseaux Media GmbH

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt
Telefon 040 6466616-00 | Telefax 040 6466616-10
E-Mail: Info@Jobwoche.de | Web: www.Jobwoche.de

Redaktion	Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P) Dominique Rousseaux
Büro/Vertrieb	Benedikt Rousseaux, André Mellmann, Michaela Cibula-Wagner, Christian Zerbst
Media-Beratung	Benjamin Herzog, Andreas Böers, Sascha Kolbe
Anzeigengrafik	Beate Kock, Petra Ostarhild, Alisha Boettcher
Web-Technik	Dirk Läbisch
Presse	Michael Kudal

Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Über den Tellerrand hinaus schauen und neue berufliche Chancen entdecken!



Kaufmännische Umschulungen im dualen System

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Immobilienkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- Kaufmann (m/w/d) im Gesundheitswesen
- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann (m/w/d) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann (m/w/d) im E-Commerce
- Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d)

- Kaufmännische Grundkompetenzen
- Nachholen des Berufsabschlusses in 6 Monaten



umschulung-grone.de

Online
Infoveranstaltung:
Donnerstags, um 17 Uhr.
Mehr Infos:



Kaufmännische Fachqualifizierungen und Fachwirte

- Ausbildung der Ausbilder nach AEVO
- Fachkraft (m/w/d) für Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Handelsfachwirt (m/w/d)
- Wirtschaftsfachwirt (m/w/d)

Fachkräfte mit IHK-Zertifikat

- Fachkraft (m/w/d) für Buchführung (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für betriebliches Rechnungswesen (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Personal (IHK)
- Fachkraft (m/w/d) für Bürowirtschaft (IHK)
- Officemanager (m/w/d) (IHK)
- Webentwickler(m/w/d) (IHK)
- Web-Designer (m/w/d)

Gesundheits- und Sozialberufe

- Gesundheits- und Pflegeassistent (m/w/d), 16 Monate
- Betreuungskraft (m/w/d) nach §43b, 53c 5GB XI, 9 Wochen



grone-geso.de

Aus- und Weiterbildungen

- Gesundheits- und Fitnesscoach (m/w/d)
- Jobperspektive - intensives Einzelcoaching
- NewStep! - Chancen für Migranten (m/w/d)
- Hauptschulabschluss/ESA (auch speziell für Migranten m/w/d)
- Umschulung zum Maßschneider (m/w/d)
- Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) Erstausbildung mit und ohne Migrationshintergrund
- Kenntnisvermittlung Wachschutz
- Wege gehen für Alleinerziehende und Übergewichtige

Die Grone-Bildungszentren Hamburg finden Sie im
Heinrich-Grone-Stieg 1-4, 20097 Hamburg
S-Bahnhaltestelle Hammerbrook (City-Süd)



Rufen Sie
uns an unter:
040 23703-0

Weitere Infos:
www.grone.de/hamburg

Kalender 2024

April

Das müssen Sie zur

Sonn-
und
Feiertags-
arbeit wissen!

Mai

1 Mi Tag der Arbeit

2 Do

3 Fr

4 Sa

5 So

6 Mo

7 Di

8 Mi

9 Do Christi Himmelfahrt

10 Fr

11 Sa

12 So Muttertag

13 Mo Schulen / Weiterbilder NRW
telef.

14 Di

15 Mi

16 Do

17 Fr

18 Sa

19 So Pfingsten

20 Mo Pfingstmontag

21 Di Schulen / Weiterbilder NRW Mail

22 Mi

An Sonn- oder Feiertagen herrscht eigentlich Beschäftigungsverbot. Doch es gibt zahlreiche Ausnahmen.

Welche Regeln gelten? Was gilt für Zuschläge und Freizeit-ausgleich? Fragen und Antworten.

An Sonn- oder Feiertagen arbeiten – eigentlich ist das in Deutschland verboten. Der Sonntagsschutz ist sogar im

Grundgesetz verankert. Beschäftigte sollen sich am siebten Tag der Woche sowie an Feiertagen vom Joballtag erholen, um wieder fit in die neue Arbeitswoche zu starten. Doch in einigen Branchen kommen Beschäftigte nicht dran vorbei, auch an Tagen, an denen andere freihaben, ihren Job auszuüben. Dafür gibt es rechtliche Vorgaben. Nachfolgend Antworten auf wichtige Fragen.

WER MUSS AN SONN- ODER FEIERTAGEN ARBEITEN?

Alle, die in systemkritischen Branchen tätig sind – im Einzelnen festgelegt ist das im Gesetz (Paragraf 10 Arbeitszeitgesetz). «Konkret sind das beispielsweise Polizisten, Feuerwehrleute oder Menschen, die in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen oder Verkehrsbetrieben arbeiten», sagt Peter Meyer, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Ebenfalls an Sonn- und Feiertagen arbeiten müssen etwa Beschäftigte in Energie- und Wasserversorgungsbetrieben, in der Gastronomie und Hotellerie oder in kulturellen Einrichtungen. Die zuständige Aufsichtsbehörde kann in Einzelfällen die Sonn- und Feiertagsarbeit per Ausnahmegewilligung zulassen. «Eine solche Ausnahmegewilligung kommt etwa in der Landwirtschaft in Betracht, wo sich saisonale und wetterabhän-

gige Arbeiten nicht auf Werktage beschränken», sagt Daniel Stach, Arbeitsrechtler beim Bundesvorstand der Gewerkschaft Verdi in Berlin.

KANN DER ARBEITGEBER ZUR SONNTAGSARBEIT VERPFLICHTEN?

«Ja, das fällt unter das Direktionsrecht des Arbeitgebers», sagt Meyer. Allerdings nur, wenn eine Pflicht zur Sonntagsarbeit im Arbeitsvertrag verankert ist.

Anordnungen des Arbeitgebers, die gegen das allgemeine Verbot der Sonn- und Feiertagsarbeit verstoßen, sind nichtig. Beschäftigte müssen sie nicht beachten. Verstöße gegen die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes können Stach zufolge für den Arbeitgeber rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, etwa Bußgelder oder sogar Gefängnisstrafen bis zu einem Jahr.

ANZEIGE

Wir bieten Ihnen regelmäßig neue Kurse in entspannter familiärer Atmosphäre.

Info-Hotline:
040 – 18 17 32 44



Dem Arbeitsmarkt fehlen etliche qualifizierte Fachkräfte. Nutzen Sie Ihre Chance noch heute und qualifizieren sich. Wir bilden Sie aus:

- ☛ Botenfahrer*in inkl. Führerschein B/B96
- ☛ EU-Berufskraftfahrer*in im Güterverkehr (Modulare Aus- u. Weiterbildung)
 - Führerschein Kl. C/CE
 - Beschleunigte Grundqualifikation
 - Gabelstapler, LKW Ladekran, Ladungssicherung
 - ADR

Fahrschule + Ausbildungsstelle HANSE GmbH · Oehleckerring 6a · 22419 Hamburg
Tel: 040 – 18 17 32 44 · info@fa-hanse.de · www.FA-HANSE.de

Eine Förderung mit Bildungsgutschein über die Agentur für Arbeit / Jobcenter ist möglich

Setzt sich der Arbeitgeber dennoch über das Arbeitszeitgesetz hinweg und ordnet eigenmächtig Sonn- oder Feiertagsarbeit an, können Beschäftigte Beschwerde einlegen. Anlaufstellen sind etwa der Betriebs- oder Personalrat, eine Fachanwältin für Arbeitsrecht oder die zuständige Gewerkschaft.

HABEN BESCHÄFTIGTE ANSPRUCH AUF EINE BESTIMMTE ZAHL AN EINSÄTZEN AN SONN- UND FEIERTAGEN?

Laut Arbeitsrechtler Meyer müssen bei einem Beschäftigten mindestens 15 Sonntage im Jahr beschäftigungsfrei sein. Wie Daniel Stach erklärt, sei es Aufgabe der Betriebsparteien, auf eine gerechte Verteilung der Sonn- und Feiertagsarbeit auf die einzelnen Arbeitnehmer zu achten. «Insofern kommt dem Betriebsrat, falls in einem Unternehmen vorhanden, ein zwingendes Mitbestimmungsrecht zu.»

GIBT ES EINEN ANSPRUCH AUF ZULAGEN BEI SONN- UND FEIERTAGSARBEIT?

«Nein, einen gesetzlichen Anspruch hierauf haben Beschäftigte nicht», sagt Meyer. In vielen Branchen sind aber Zuschläge üblich. Ein Anspruch ergibt sich dann in der Regel aus einem geltenden Tarifvertrag, einer Betriebsvereinbarung oder dem Arbeitsvertrag.

Arbeitgeber gewähren Zuschläge zusätzlich zum Grundgehalt. «Die Höhe kann, je nach Branche, weit über 100 Prozent des regulären Stundensatzes betragen», sagt Gewerkschaftsjurist Stach. Zudem kann die Höhe des Zuschlags davon abhängen, ob ein zusätzlicher Freizeitausgleich erfolgt oder nicht.

Zuschläge für tatsächlich geleistete Sonn- und Feiertagsarbeit, die Beschäftigte neben dem

Grundlohn erhalten, sind bis zu einem bestimmten Prozentsatz steuerfrei.

UND WIE IST DER FREIZEITAUSGLEICH FÜR FEIERTAGSEINSÄTZE GEREGELT?

«Es muss für die Sonn- oder Feiertagsarbeit einen Ersatzruhetag in einem Zeitraum von zwei Wochen nach dem Beschäftigungstag geben», sagt Meyer. Der Ersatzruhetag muss ein Werktag sein. Beschäftigte dürfen dann im Zeitraum von 0 bis 24 Uhr keine Arbeitsleistung erbringen. Auch hier gilt: «Abweichende Regelungen finden sich häufig in Tarifverträgen oder aufgrund eines Tarifvertrags in einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung», so Stach.

WELCHE REGELUNGEN GIBT ES ZUR ARBEITSZEIT AN SONN- UND FEIERTAGEN?

Die Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen darf grundsätzlich acht Stunden nicht überschreiten. «In Ausnahmefällen kann sie auf zehn Stunden verlängert werden, wenn diese Verlängerung innerhalb von sechs Monaten ausgeglichen wird», sagt Daniel Stach.

Tarifverträge sowie Betriebs- oder Dienstvereinbarungen können hiervon abweichende Regelungen beinhalten. In jedem Fall sind Länge und Lage der Sonn- und Feiertagsschichten mitbestimmungspflichtig. Der Betriebsrat muss die Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes überwachen.

Schwangere oder Frauen, die stillen, dürfen an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich nicht arbeiten. «Für sie gelten nur in sehr engen Grenzen Ausnahmen», sagt Gewerkschaftssekretär Stach. Gleiches gilt nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz für Jugendliche.

Text: Sabine Meuter, dpa



Fahrschule

ANZEIGE

Qualifizierung
neu gedacht

und anders gemacht

Qualifiziert in Teilzeit

zur Busfahrerin_(m/w/d)

Mit Bildungsgutschein möglich!

Bring deine Zukunft ins

Rollen!

psst...



Start:

29.04.24!

Weitere Infos hier



Kontakt

Martin Stiller
040 25450-111
Bullerdeich 36
20537 Hamburg

www.RollendeZukunft.de

WIE SIE IHRE BUSINESS-MAILS SCHNELL UND EINFACH VERBESSERN

Schreiben Sie Ihre E-Mails noch selbst? Beruflich den richtigen Ton zu treffen, ist manchmal eine große Kunst. Mit diesen Tipps formulieren Sie präzise.

Regungslos verharrt der Mauszeiger auf dem Senden-Button des E-Mail-Programms, während die Augen noch ein letztes Mal über den Text huschen. Kann man das wirklich so schreiben? Ist es zu förmlich, zu locker, womöglich gar unverständlich? Geschäftliche Kommunikation geht nicht jedem leicht von der Hand.

Manch einer holt sich inzwischen Hilfe - und fragt etwa KI-Programme wie ChatGPT um Rat. Das ist aber längst nicht überall geläufig - und ohne Erlaubnis des Arbeitgebers auch gar nicht erlaubt.

Die Kommunikationstrainerinnen Claudia Marbach und Viola Moritz geben Tipps:

Einfache Ansprache wählen:

Die Ansprache kann man im beruflichen E-Mails simpel halten. «Wenn ich jemanden gar

nicht kenne oder keinen Namen habe, kann ich einfach Guten Tag oder Guten Morgen schreiben», schlägt Claudia Marbach vor. Der Vorteil dieser Ansprache: Sie ist genderneutral.

Bei «Liebe/r...» als Anrede in E-Mails scheiden sich die Geister. «Dazu habe ich jedes Mal viele Diskussionen in meinen Workshops. Manchen Menschen ist diese Ansprache zu nah», sagt Viola Moritz. Grundsätzlich komme es auf die Branche und das einzelne Unternehmen an. In alteingesessenen Branchen sei die Kommunikation oft formeller, in kleineren oder jüngeren Unternehmen hingegen vertrauter.

Sie und du clever mixen:

Siezen unter Kollegen ist heute selten, eher kommt das in der Kommunikation mit der Chefetage vor. Diese unterschiedliche Handhabung kann in der E-Mail-Kommunikation zur Herausforderung werden. «Dann

ANZEIGE

UMSCHULUNGEN UND WEITERBILDUNGEN 2024

ORIENTIERUNGSANGEBOTE,
BERUFSABSCHLÜSSE UND
ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Staatliche
Förderung
möglich

Gewerblich-technische Angebote

- **Umschulungen** zu Metall- und Elektroberufen (z. B. Elektroniker:in, Industriemechaniker:in, Maschinen- und Anlagenführer:in, Mechatroniker:in, Zerspanungsmechaniker:in)
- **Weiterbildungen** (z. B. CNC Fachkraft)
- Feststellungs-, Trainings- u. Erprobungszenter inkl. Berufssprache Deutsch (**Jobturbo**)
- Vorbereitung auf eine Umschulung



Das komplette Kursangebot
auf www.bfw.de/hamburg

Offener Infotag – Jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
im Ausschläger Bildeich 18 in 20539 Hamburg

Mehr Informationen unter
Tel.: 040 78098112 oder
hamburg@bfw.de

bfw Unternehmen
für Bildung.



Kein Ort für Ausschweifungen: Business-Kommunikation sollte klar und präzise sein.

Foto: Christin Klose/dpa

finde ich es schön zu schreiben: Guten Morgen, Ihnen und euch allen», rät Claudia Marbach.

Präzise und eindeutig formulieren:

Wer mit einer E-Mail überzeugen will, sollte zudem darauf achten, die Dinge auf den Punkt zu bringen. «15 bis 17 Wörter in einem Satz sind das Maximum, das wir gut erfassen können, ohne ein zweites Mal lesen zu müssen», sagt Viola Moritz. «Fragen Sie sich, welche Informationen Ihr Gegenüber hat und wo Sie ihn abholen müssen, damit er Ihr Anliegen versteht.»

Je näher die schriftliche Kommunikation an einer vernünftigen Alltagssprache liege, desto «wertschätzender und respektvoller» sei sie, sagt Claudia Marbach. Übertriebene Höflichkeit sei dabei genauso wenig angebracht wie Abkürzungen. «Mit Abkürzungen riskiere ich, dass mich nicht jeder versteht und zum anderen signalisiere

ich, das Wort nicht ausschreiben zu müssen, weil mir der andere nicht wichtig genug ist.»

Subjekt-Prädikat-Objekt-Sätze nutzen:

Schwierig sind laut Marbach auch Sätze wie: «Gerne schicke ich Ihnen den Vertrag». Besser: Subjekt-Prädikat-Objekt-Sätze. «Sonst bekommt der Satz etwas Unnatürliches, Distanziertes», sagt die Trainerin. Sie rät zudem vom häufig verwendeten Nominalstil ab. Sätze wie «Mit der Bitte um Bearbeitung» kommen ihrer Ansicht nach im «Befehlston» daher. Angebrachter seien Sätze wie: «Bist du so nett und gibst die Rechnung frei?»

Floskeln vermeiden:

Junge Menschen kommunizieren im Job gar nicht unbedingt anders als ältere, sagt Claudia Marbach. «Meine Erfahrung ist eher, dass junge Leute im Job auf Nummer sicher gehen und sich unfassbar schnell anpas-

sen. Da werden gerne mal alte Floskeln von vor zwanzig Jahren rausgekratzt, weil sie dann wissen, sie machen nichts falsch.»

Formulierungen wie «Sehr geehrte Damen und Herren ...», «Mit freundlichen Grüßen» oder Konjunktive wie «hätte/würde/könnte» sind heute aber nicht mehr wirklich modern. «In den 60er-Jahren haben wir gelernt, sehr formal zu formulieren. Heute schreiben wir nicht mehr so devot, sondern klar und direkt, worum es uns eigentlich geht», sagt Viola Moritz.

Das passende Medium wählen:

Ob das persönliche Gespräch, die E-Mail oder die Messenger-Nachricht: Welches Medium sich für welches Thema eignet, sollten Berufstätige individuell abwägen. Grundsätzlich gilt: «In der mündlichen Kommunikation können wir komplexe Inhalte besser darstellen oder Konflikte lösen», sagt Moritz. E-Mails

oder Messenger-Nachrichten eignen sich hingegen eher für kurze Absprachen, um das Besprochene zu verschriftlichen oder sich gegenseitig auf Stand zu bringen.

Emojis sparsam einsetzen:

Laut DIN-Norm 5008 aus dem Jahr 2020 dürfen Emojis und Co. auch in der beruflichen Kommunikation zur Anwendung kommen. «Das ist in der praktischen Arbeitswelt aber noch nicht richtig angekommen», sagt Viola Moritz.

In E-Mails können sie unter Umständen zu Problemen führen, nicht jedes Programm kann Emojis richtig anzeigen. Und sie werden unterschiedlich verstanden. Wer nicht auf Zwinkersmileys verzichten will, sollte Viola Moritz zufolge im Business-Kontext maximal ein bis zwei eher einfache und verständliche Emojis nutzen.

Text: Christina Bachmann, dpa

ANZEIGE

MY-TQ Teilqualifikationen

Bildungs-gutschein

*mit dem Bildungsgutschein sind diese Qualifizierungen für Sie **kostenlos!**

Sichere Jobaussichten: Werde Fachinformatiker:in mit Teilqualifizierung

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Fachrichtung Digitale Vernetzung

Fachrichtung Systemintegration

Ihre Vorteile bei unseren Teilqualifizierungen:

- Unsere Kurse beginnen **regelmäßig**
- Schnell zum Ziel:** Jedes Modul 3 Monate Theorie (Online-Unterricht) und 1-monatige Praxisphase im Betrieb.
- Sie können sich systematisch bis zur **Externenprüfung** bei der IHK weiterqualifizieren.
- Ihr **TERTIA-Bildungsbegleiter** unterstützt Sie! Sie lernen online, aber nicht allein!

Vereinbaren Sie online ein unverbindliches Informationsgespräch.

Unsere Angebote finden Sie hier:
www.tertia.de/mytq

TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG
Wendenstraße 29
20097 Hamburg
Tel.: 040 / 790 29 21-40
tobi.hamburg@tertia.de
www.tertia.de/hamburg

4 TIPPS:

Wie wir uns wieder an mehr PRÄSENZARBEIT gewöhnen

Immer wieder nehmen Unternehmen Präsenzarbeit im Büro zu forcieren, oft auf Unmut. Wie verabschieden wir uns von Homeoffice?

ANZEIGE



STEEP
THIS WAY UP

Warte nicht noch länger!

Starte ab April 2024 in Deine Umschulung im steep Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg als:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ist möglich.

hamburg.ausbildung@steep.de



Im Homeoffice arbeiten, wann und wie man will - für viele Beschäftigte die Wunschvorstellung. Einige Arbeitgeber hingegen sehen ihre Mitarbeiter lieber im Büro - und verpflichten ihre Belegschaft vermehrt zu Präsenzarbeit.

Hannes Zacher, Professor für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Leipzig, überrascht das nicht. Das Management verbringe häufig deutlich mehr Zeit im Büro und könne Führungsaufgaben in Präsenz besser nachkommen.

«Führungskräfte haben zudem häufig mehr Privilegien, etwa größere Büros oder eine tolle Kaffeemaschine. Und gehen deshalb davon aus, dass alle das Büro so lieben wie sie», sagt der Arbeitspsychologe. Der Trend zu mehr Präsenzarbeit werde wohl unter anderem aus diesen Gründen immer wieder aufploppen. Wie finden Beschäftigte einen guten Umgang mit solchen Entscheidungen?

1. Mit Job-Crafting zu mehr Zufriedenheit

Wo wieder verstärkt Präsenzarbeit angesagt ist, müssen sich Beschäftigte mit den neuen Regeln anfreunden. Hier hilft es, sich selbst zu fragen:

Warum arbeite ich eigentlich so gerne im Homeoffice? Welche Merkmale machen es so angenehm für mich?

Das kann etwa die flexible Zeiteinteilung oder das Gefühl der Unabhängigkeit sein. «Dann kann ich darüber nachdenken, wie sich das auf meine Arbeit im Büro übertragen lässt», empfiehlt Zacher.

Häufig könne man selbst an kleinen Stellschrauben drehen, so dass die Arbeit im Büro besser zu den eigenen Fähigkeiten und Bedürfnissen passt. «Diesen Prozess nennen wir Job-Crafting.» Die Auseinandersetzung trägt auch dazu bei, das eigene Mindset zur Präsenzarbeit zu verändern.



nehmen Anlauf, um mehr
n. Bei Beschäftigten stößt das
t man sich vom lieb gewonne-

2. Remote- und Präsenz- arbeit gut organisieren

Aus Sicht der Forschung sei es empfehlenswert, im moderaten Ausmaß im Homeoffice zu arbeiten, sagt Zacher. Bei zwei Tagen Homeoffice pro Woche würden sich positive Effekte auf Zufriedenheit und Produktivität zeigen.

Welche Wochentage sich für die Arbeit zu Hause anbieten, ist dem Arbeitspsychologen zufolge hingegen wenig erforscht. Montag und Freitag seien es aber in der Regel nicht. «Sie geben das Gefühl eines verlängerten Wochenendes, für die Arbeit ist das aber nicht motivierend», sagt Zacher. Grundsätzlich sei es wichtig, eine gute Mischung zu finden. Aus persönlichen Präferenzen und dem, was im Team am besten passt.

Die eigenen Aufgaben organisiert man am besten so, dass sie zur Umgebung passen. Interaktion findet nach Möglichkeit in Präsenz statt, «an Tagen, an

denen man auch vor Ort ist», empfiehlt Hannes Zacher. Stillarbeit dagegen klappt oft besser zu Hause.

3. Flex-Desks attraktiver machen

In vielen Büros sind feste Arbeitsplätze passé, Beschäftigte müssen für Präsenztage einen Tisch buchen.

«Die Forschung zeigt, dass solche Flex-Desk-Modelle nicht besonders beliebt sind», sagt Zacher.

Hier sollten sich Unternehmen bemühen, die Identifikation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Arbeitsort zu verstärken.

Etwa, indem sie einen Spind mit Platz für persönliche Dinge bekommen, die sie auf ihrem Tisch platzieren können. «Viele Menschen wollen Routine», sagt Zacher.

«Gut ist, wenn Beschäftigte den gleichen Tisch an mehreren Tagen hintereinander buchen können.» Zudem motiviere es,

an Präsenztage die Menschen in der Nähe zu haben, mit denen man tatsächlich zusammenarbeitet.

4. Mit guten Argumenten überzeugen

Wer die Führungskraft doch wieder von mehr Homeoffice-Tagen überzeugen will, sollte sich seine Argumente gut überlegen. Hannes Zacher rät, zum Beispiel auf Aufgabenebene zu argumentieren. Etwa, indem Beschäftigte hervorheben, dass sie zu Hause ruhiger und konzentrierter an einem Bericht arbeiten können. Ungünstig sind dagegen soziale Argumente im Sinne von «Die Kolleginnen und Kollegen stören mich». Auch die Begründung, im Homeoffice ließen sich Privatleben und Beruf besser vereinbaren, ist dem Arbeitspsychologen zufolge nicht hilfreich. Die Work-Life-Balance sei beim hybriden Arbeiten eine Frage der Selbstorganisation.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

ANZEIGE



**Jetzt
Fahrlehrer/in
werden**

Fahrlehrer-Ausbildung BE

Starttermine:
02. September 2024

Voraussetzungen:

- **Mindestalter**
21 Jahre
- **Körperliche und geistige Eignung, Zuverlässigkeit**
Gutachten gem. Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
- **Berufsausbildung**
abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder Fachabitur/Abitur
- **Sprachkenntnisse**
Deutsch - Sprachniveau C1
- **Führerschein BE ■ Fahrerlaubnis Klasse BE**
kann während der Ausbildung erworben werden



Fahrschule
Hamburg





Förderung mit Bildungsgutschein möglich.

SVG Fahrlehrer-Fachschule
040 25450-164

SVG Fahrschule Hamburg GmbH
info@svg-fahrschule.com
www.svg-fahrschule.com

Wann muss ich in meiner Freizeit erreichbar sein?

Grundsätzlich müssen Beschäftigte in ihrer Freizeit nicht für den Arbeitgeber erreichbar sein.

Foto: Christin Klose/dpa

ANZEIGEN

Wüpper lehrt, wie man fährt...

EU-Berufskraftfahrer Güter- oder Personenverkehr
Führerschein Klasse B / BE
Beschleunigte Grundqualifikation
Berufskraftfahrerweiterbildung
Gabelstaplerschulung
Gefahrgutausbildung ADR-Basis / ADR-Tank
Baumaschinenführer
Deutsch Vorbereitungskurs für EU-Berufskraftfahrer

Fahrschule
KAI WÜPPER

HH-Harburg 040 - 790 90 400
HH-Hammerbrook 040 - 23 64 83 00
www.fahrschule-wuepper.de



Rein ins Privatleben: Viele Beschäftigte freuen sich nach der Arbeit auf den Feierabend, aufs Wochenende oder auf den Urlaub. Doch immer wieder kommt es vor, dass sie dabei vom Joballtag eingeholt werden, weil Anrufe oder Mails aus der Firma kommen. Was gilt da eigentlich rechtlich? Wann müssen Beschäftigte in ihrer freien Zeit erreichbar sein? Ein Überblick.

Es gibt weitere Situationen, in denen Arbeitnehmer außerhalb der klassischen Arbeitszeit erreichbar sein müssen. «Das ist etwa der Fall, wenn ein flexibles Arbeitszeitsystem vereinbart und klar ist, dass sich Arbeitszeiten ändern können», sagt der Rechtsanwalt Ulrich Sittard. Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hat im vergangenen Jahr entschieden, dass sich Arbeitnehmer in einem solchen Fall auch außerhalb ihrer Arbeitszeit über die Lage ihrer Arbeitszeit informieren müssen (Az: 5 AZR 349/22).

Müssen Beschäftigte im Feierabend und am Wochenende erreichbar sein?

Generell müssen Arbeitnehmer nur in ihrer Arbeitszeit für den Arbeitgeber ansprechbar sein. Es gibt aber Ausnahmen. Der Klassiker: die Rufbereitschaft. Hier müssen Beschäftigte erreichbar sein und sich bereithalten, um die Arbeit aufzunehmen, entweder von zu Hause aus oder vor Ort.

Was gilt für Führungskräfte?

Generell gilt:
Bei Arbeitnehmern mit besonderer Verantwortung, etwa Führungskräften, kann eine vertragliche Nebenpflicht zur Erreichbarkeit auch außerhalb der klassischen Arbeitszeit bestehen.

Bei Führungskräften gilt zudem oft Vertrauensarbeitszeit. «Dann



„Für unsere Mandanten kämpfen wir wie Löwen [...]“

Klaus Weiss & Kollegen
Ihr Fachanwalt für Arbeitsrecht

Hoheluftchausee 85, 20253 Hamburg

Tel. 040 40 17 840, Fax: 040 40 17 84 40

E-Mail: kanzlei@raweiss.de

www.raweiss.de

ist die Abgrenzung von Arbeitszeit und Freizeit ohnehin schwieriger. Und letztlich ist vieles rechtlich unklar, weil nicht gerichtlich entschieden», sagt Sittard.

Das Bundesarbeitsgericht hat mit der oben genannten Entscheidung aus dem August 2023 klargestellt, dass nicht jedes Lesen einer beruflichen Nachricht direkt Arbeit ist. «Liest eine Bereichsleiterin am Wochenende ein paar Mails nebenbei mit, ist das noch keine Arbeitsleistung», so Sittard. Geht sie daraufhin aber an den Schreibtisch und erstellt eine Präsentation, dann schon.

Wie ist die Erreichbarkeit im Urlaub geregelt?

«Im Urlaub besteht grundsätzlich keine Pflicht zur Erreichbarkeit», stellt Ulrich Sittard klar, der auch Mitglied im geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein ist.

Klauseln in Arbeitsverträgen, die eine Erreichbarkeit im Urlaub vorschreiben, sind nach einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts ebenfalls unwirksam. «Diese Rechtsprechung bezieht sich aber nur auf den Mindesturlaub nach dem Bundesurlaubsgesetz, also 20 Tage bei fünf Arbeitstagen pro Woche», erklärt der Rechtsexperte. Wenn der Arbeitgeber zusätzliche Urlaubstage vertraglich gewährt, kann für diesen übergesetzlichen Urlaub eine Sonderregelung gelten.

Auch für Führungskräfte gelten in der Praxis häufig Ausnahmen. «Aber das ist eine Grauzone», so Sittard. Ihm zufolge gehen die meisten Arbeitsrechtler auch bei Führungskräften nicht von einer Pflicht zur Erreichbarkeit aus. Bei besonders verantwortlichen Positionen kann es allerdings

eine vertraglich vereinbarte Nebenpflicht geben, auch im Notfall im Urlaub erreichbar zu sein. «Das heißt dann aber nicht, dass man das berufliche Handy dauernd bei sich haben muss.»

Wie reagieren Beschäftigte auf ständige Kontaktaufnahmen in der Freizeit?

Fest steht: Bei klar definierten Arbeitszeiten muss ein Arbeitnehmer außerhalb der Arbeitszeiten nicht erreichbar sein. «Man kann deswegen weder abgemahnt noch gekündigt werden», so Sittard.

Es ist aber sinnvoll, das Thema mit der Führungskraft offen zu besprechen.

Oft weicht die gelebte Praxis von der Rechtslage ab – und dann müssen sich Beschäftigte entscheiden, ob sie die offene Diskussion suchen oder sich anpassen und erreichbar sind, obwohl das rechtlich nicht gefordert ist.

Kontaktiert die Führungskraft Beschäftigte auch nach einem Gespräch andauernd in der Freizeit, sollten Beschäftigte den Anruf einfach nicht annehmen oder eine SMS nicht beantworten, rät Gietzen-Wieland. Ein weiterer Tipp von ihr: Die Nummer der Führungskraft auf den Anrufbeantworter vom Handy umleiten.

«Für ein offenes Gespräch mit der Führungskraft sollten sich Beschäftigte in jedem Fall rhetorisch gut vorbereiten und einfühlbare Worte wählen, um einen Konflikt zu vermeiden», sagt Business-Coach Ute Gietzen-Wieland aus Bielefeld.

Text: Sabine Meuter, dpa

ANZEIGE

SVG

Hamburg

LOGISTIK WAS SONST?

Du suchst eine berufliche Weiterbildung, die dir den anschließenden Einstieg in eine spannende und vielseitige Berufsbranche garantiert?

Teilnahme mit Bildungsgutschein!

LKW
Führerschein

Erwerb Führerscheinklasse: D
Dauer: 4,5 Monate
Voraussetzung: Führerschein Kl. B

NÄCHSTER START: 22.05.24
& 13.06.24 mit Deutschkurs

Erwerb Führerscheinklasse: C / CE
Dauer: 5 Monate
Voraussetzung: Führerschein Kl. B

NÄCHSTER START: 22.05.24
& 13.06.24 mit Deutschkurs

BUS
Führerschein

Erwerb Führerscheinklasse: B/BE
Dauer: 4 Monate
Voraussetzung: Motivation

NÄCHSTER START: 22.05.24
& 13.06.24 mit Deutschkurs

PKW
Führerschein

Erwerb: Staplerschein
Dauer: 4 Tage
Voraussetzung: Motivation

NÄCHSTER START: Monatlich!

Gabelstapler
Schein

Bereit?

SVG-Hamburg eG

Bullerdeich 36
20537 Hamburg
Tel.: 040 25450133

Mail.: bildung@svg-hamburg.de

Individuelle Shirts



SHIRT
printing

ab 15,00 €*

* T-Shirts mit Ihrem Firmenlogo ab 15,00 Euro inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

www.DIGGA-SHOP.de - www.DIGGA-SHOP.de - www.DIGGA-SHOP.de

ANZEIGEN

BBQ

Weiterbildung

Bist du Pflegeheld:in mit Sprachbedarf?

Komm am 10.04.24 zur Info-Veranstaltung.



Erhalte Einblicke in den Pflegebereich und lass dich von uns informieren über:

- ☺ eine optionale Führerscheinausbildung
- 💬 die Sprachförderung + B2-Zertifikat
- 🧠 die Zusatzqualifikation Demenzbegleitung
- 📅 das Praktikum
- 🚀 deine Jobgarantie

Ohne Anmeldung. Komm einfach ganz unverbindlich vorbei.

Wann? 10.04.2024 | 10 – 15 Uhr
Wo? Wendenstr. 25 | Hammerbrook

bbq.de





Ausbildungszentrum für Logistik und Verkehr GmbH

Kraftfahrer im Güterverkehr (TQ1)

*neu auch mit berufsspezifischen Sprachkurs

Kraftfahrer im Personenverkehr (TQ3)

*neu auch mit berufsspezifischen Sprachkurs

Außerdem bieten wir folgende Kurse/Ausbildungen an:

- Fahrlehrer BE, A, CE, DE
- Führerscheinausbildung C1E, C/CE, D
- Modulschulungen
- Weiterbildungen



Johannes-Gutenberg-Str. 1
22941 Bargteheide
04532/288600
info@alv-nord.de

Hans-Böckler-Ring 23b
22851 Norderstedt
Telefon: (040) 325 90 423
info@alv-nord.de

alv.nord
Ausbildungszentrum für Logistik und Verkehr
www.alv-nord.de



Wir. Bilden. Menschen.



Systemisch-Integrativer Berater mit interkultureller Kompetenz¹ (m/w/d)

5,5 Monate **09.04.2024**

Borderline-Persönlichkeitsdynamik

Umgang mit Borderline in der Praxis

2 Fachtage - berufsbegleitend **18.04.2024**

Trauma transgenerational

1 Fachtag **22.04.2024**

Trainer in der Erwachsenenbildung¹ (m/w/d)

7 Monate Online + 2 Mon. Praktikum (optional) **06.05.2024**



Tel.: 040 / 303 93 123
Gotenstraße 14
20097 Hamburg
www.gis-akademie.de



Bildungszentrum Hamburg-Harburg



Jugend in Arbeit gGmbH



Ihr maritimer Bildungsanbieter in Harburg

Umschulung, Coaching Fortbildung | Ausbildung



Wir suchen auch Ausbilder!
Elektrotechnik, Büromanagement etc.

Für weitere Infos

info@jia-hamburg.de · www.jia-hamburg.de



Mehr **GEHALT** fordern

– mit einem Angebot der Konkurrenz?

Die Aufgaben sind interessant, die Mitarbeiter sympathisch, der Chef fair - eigentlich passt alles im aktuellen Job. Nur das Gehalt könnte höher sein. Sind Scheinbewerbungen da ein cleverer Schachzug?

Es klingt nach einem cleveren Move, um im Job mehr Geld herauszuschlagen: Einfach bei einem anderen Unternehmen bewerben, und mit dem Angebot der Konkurrenz zu den Gehaltsverhandlungen mit der eigenen Führungskraft gehen.

Zwar kann es die Verhandlungsposition stärken, wenn ein Angebot der Konkurrenz vorliegt. «So eine Scheinbewerbung birgt aber auch Risiken», sagt Felix Altmann, Sprecher bei der



Den Arbeitgeber mit einem Gehaltsangebot der Konkurrenz unter Druck setzen? Das ist nicht immer eine gute Idee.

Foto: Zacharie Scheurer/dpa

Jobplattform Indeed. «Denn es kann ja auch sein, dass der eigene Chef oder die Chefin dann sagt: 'Schön für dich. Ist mir egal. Dann wechsel doch!'»

Führungskraft nicht vergraulen

Auch wenn einzelne Führungskräfte mit dem Angebot der

Konkurrenz vielleicht professionell umgehen - Arbeitnehmer sollten sich bewusst sein, dass sie es sich so auch mit Vorgesetzten verschmerzen können.

«Reagiert der Chef nicht wie gewünscht, müssten sie ihre Drohung wahr machen und zur Konkurrenz wechseln, allein um glaubwürdig zu bleiben», warnt Altmann. Oder der Effekt verpufft einmalig. Daher sollte man sich genau überlegen, ob man bereit ist, dann die Konsequenzen zu ziehen und den aktuellen Arbeitgeber zu verlassen.

Wer mit seinem Job insgesamt zufrieden ist, sollte den eigenen Arbeitgeber also besser nicht mit dieser Strategie unter Druck setzen. «Und auch sonst würde ich eine Scheinbewerbung nur als letztes Mittel wählen», sagt Altmann. Solch ein Schachzug kann sich innerhalb der Branche herumsprechen - und kommt nicht immer gut an.

Gehaltssprünge planen und Erfahrungen sammeln

Anders sieht es aus, wenn jemand ohnehin den Job wechseln will: «Klar ist auch, das Gehalt ist ein wichtiges Kriterium und die größten Gehaltssprünge macht man durch einen Arbeitgeberwechsel», sagt der Arbeitsmarkt-

experte. Vielleicht stellt man während der Bewerbung fest, dass man etwa als Fachkraft gefragt ist - und bekommt dann sogar vom eigenen Unternehmen ein besseres Angebot.

Zudem kann man während des Bewerbungsprozesses viel über sich und die Branche lernen, etwa Selbstvertrauen gewinnen und sehen, was andere Firmen so machen.

Wichtig bei der Gehaltsfrage: immer die Größe des Unternehmens, die genaue Stellenbeschreibung, die verlangten Fähigkeiten sowie mögliche Vor- und Nachteile einbeziehen.

Marktwert testen

Auch wenn Arbeitnehmer bei ihrem Arbeitgeber bleiben wollen, kann es sinnvoll sein, «seinen Marktwert zwischendurch zu taxieren», sagt Altmann. Doch dafür gibt es elegantere und weniger aufwendige Wege, als sich zum Schein einem ganzen Bewerbungsprozess zu stellen.

So könnte man etwa direkt bei der Personalabteilung der Konkurrenz nachfragen, wie die ausgeschriebene Stelle vergütet wird. «Häufig erhält man auf direkte Nachfrage eine Antwort oder bekommt zumindest eine Gehaltsspanne genannt.»

Oder man erkundigt sich etwas diskreter auf entsprechenden Plattformen, was die Konkurrenz so zahlt.

Manchmal ist es aufschlussreich, einfach Kollegen oder Freunde aus der gleichen Branche zu fragen und mit dem Wissen entspannter in die Gehaltsverhandlung zu gehen.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

ANZEIGE



Bereit für eine sicherere
Karriere?
Starte mit unseren
Lehrgängen!

SICHERHEIT
SCHULE

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung
gem. §34a GewO

TERMINE ▾

- **Kiel** 05.04.24 - 22.05.24
- **Berlin** 03.04.24 - 17.05.24
- **Dresden** 03.04.24 - 17.05.24



Die Kurse können durch Jobcenter / Arge / Rentenkasse finanziert werden.

DIREKT BUCHEN!
sds-nord.de

Individuelle Workwear



SHIRT
printing

ab 15,00 €*

* T-Shirts mit Ihrem Firmenlogo ab 15,00 Euro inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Fußballkarriere statt Hörsaal

Zwei erfolgreiche Profis: Die Holstein Kiel-Stars Marvin Schulz und Fiete Arp



Foto: Studioart Photography GmbH

Es ist der Traum vieler junger Leute: Als Fußballprofi im grellen Rampenlicht zu stehen. Doch nur den Wenigsten gelingt der Sprung in einen Profikader.

In den letzten Jahren haben Vereine intensiv in ihre Nachwuchsförderung investiert, mit eigenen Sportinternaten, die eine schulische und berufliche Ausbildung bieten. Eine kluge Vorsorge für die Zukunft, falls der Traum vom Profifußball platzt. Denn nur die Besten schaffen es über die U23 hinaus in die drei Profiligen.

Fiete Arp (24) und Marvin Schulz (29) von Holstein Kiel sind zwei von etwa 1.100 Fußballprofis in Deutschland. Auf der 3. Karrieremesse von Jobwoche in Kiel nehmen sie sich Zeit für eine Autogrammstunde und gewähren Einblicke in ihre Karrieren. Doch auch sie müssen sich mit Mathe und Co. herumschlagen.

Fiete Arps Weg wird früh vorgezeichnet. Bereits mit 10 Jahren ist er Mitglied des Nachwuchsleistungszentrums des Hamburger SV und im Oktober 2015 spielt er für die deutsche U16-Auswahl. Das Abitur absolviert er am Gymnasium Heidberg in Langenhorn. Die Eliteschule des Fußballs dient aber eher als Sicherheit, wobei Erdkunde und Deutsch seine bevorzugten Fächer sind. "Ein Psychologiestudium war mein primäres Ziel."

Fußball ist seine Leidenschaft; eine Ausbildung ist für den Stürmer nie wirklich eine Option. "Über eine Ausbildung habe ich kaum nachgedacht. Mein Vater war Koch, was mir auch gefallen hätte." Fußball gehört seine Begeisterung - fern der Küche als Oase unendlicher Freude und Inspiration und fern von den Hörsälen an der Uni.

Codewort Uni. Marvin Schulz hingegen bringt eine besondere Begabung für Mathematik und Biologie mit. Sein Plan-B tendiert jedoch eher in Richtung anderer naturwissenschaftlicher Disziplinen: "Ich hätte Physiotherapie oder Medizin studiert." Studiengänge, die

ebenso viel Konstanz und Ausdauer erfordern wie sein Spielstil und seine bisherige Karriere. Nach 14 Jahren bei Borussia Mönchengladbach wechselt er 2017 nach Luzern, bevor er nach weiteren 5 Jahren 2022 zu Holstein Kiel geht.

Der Weg zum Profi ist ein Balanceakt zwischen Fußball und Ausbildung. Auch wenn die Zukunftsaussichten glänzen, kann eine Verletzung den Traum schnell beenden. Ein Besuch auf einer Jobmesse kann für Schüler wertvolle Einsichten bieten.

Der Rat von Marvin Schulz: "Du solltest alternative Wege in Betracht ziehen und dich für dein Ziel engagieren. Man sollte die potenziellen Risiken abwägen und dann alles auf All-in setzen." Fiete Arp fügt hinzu: "Du musst Freude an dem haben, was du tust, und du musst alles geben, auch wenn das Leben hart ist."

Interview Michael Kudal, Jobwoche



Foto: Studioart Photography GmbH

Ein langer Weg bis zum Autogramm. Marvin Schulz hat die sportliche und schulische Anforderung prima gemeistert.

Studium ohne Abi Unübersichtlichkeit erschwert die ORIENTIERUNG

Nach dem Abitur an die Hochschule - der klassische Weg. Viele qualifizieren sich allerdings auch über den Beruf für eine akademische Ausbildung. Die Zugangsbedingungen sind aber sehr uneinheitlich.

Auch wer kein Abitur hat, kann mittlerweile an jeder Hochschule in Deutschland ein Studium aufnehmen. Die Zulassung ist jedoch in jedem Bundesland unterschiedlich geregelt, wie das Centrum für Hochschulschulentwicklung (CHE) informiert. Zum Teil haben sogar einzelne Hochschulen ihre eigenen Zugangsregelungen.

Diese «ausgeprägte Unübersichtlichkeit» erschwere Studieninteressierten ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung die Orientierung, heißt es vom CHE. Manche Hochschulen fordern etwa eine Eignungsprüfung, ein Beratungsgespräch oder ein Probe-studium. Auch wie viele Jahre Berufserfahrung Voraussetzung sind, um ein Studium auch ohne Abitur aufzunehmen, ist nicht einheitlich geregelt.

In der Regel reichen für einen sogenannten fachgebundenen Hochschulzugang laut CHE eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung. Danach kann man Fächer studieren, die zum Beruf passen. Für Menschen in Erziehungberufen kommt etwa ein Pädagogikstudium infrage.

Fortschritt bei Anerkennung der Zulassung

Einen Fortschritt gibt es dem CHE zufolge allerdings, was die Zugangsregelungen betrifft. Bundesländer würden inzwischen gegenseitig die Studienzulassungen von Nicht-Abiturientinnen und Nicht-Abiturienten anerkennen. Somit können Studierende ohne Abitur nach der Zulassung auch an eine Hochschule in einem anderen Bundesland wechseln.

Grundsätzlich rät das CHE Studieninteressierten, die keine schulische Hochschulzugangsberechtigung haben, zunächst die gesetzlichen Zugangsregelungen im jeweiligen Bundesland zu klären.

Dazu können sie auf der Webseite «studieren-ohne-abitur.de» Informationen zu den Bundesländern abrufen.

Weitere Angaben zu den Zugangsbedingungen sowie zu Unterstützungs- und Betreuungsangeboten gibt es auf der Webseite der Wunschhochschule. Auskunft gibt in der Regel auch die jeweilige Studienberatung vor Ort.

Wie das CHE mitteilt, sind laut den jüngsten verfügbaren Daten aus dem Jahr 2022 rund 70 000 Studierende ohne (Fach-)Abitur an einer deutschen Hochschule eingeschrieben.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa

ANZEIGEN

VERGLEICHE UNSER AUSBILDUNGSANGEBOT

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE VERGÜTUNG

6 WOCHEN URLAUB

URLAUBSGELD UND WEIHNACHTS-GRATIFIKATION

ERFOLGS-ORIENTIERTE PRÄMIEN & GRATIFIKATIONEN

EIGENES AUSBILDUNGS-ZENTRUM

FAHRTKOSTEN-ZUSCHÜSSE

Möglichkeit der Aus-bildungs-verkürzung

sehr gute Übernahme- und Karriere-möglichkeiten

WIR BILDEN AUS:

- Küchenfachplaner (m/w/d) Kaufleute im Einzelhandel
- Küchenfachmonteur (m/w/d) Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Kaufleute (m/w/d) für Büro-management
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik

WIR HABEN NOCH AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR 2024 FREI!

Duales Studium B.A. + Ausbildung Küchenfachplaner (m/w/d)
Kaufleute im Einzelhandel

Abiturientenprogramm
Kaufleute im Einzelhandel inkl. Handelsfachwirt (m/w/d)

KÜCHEN AKTUELL
Ihr sympathischer Küchengigant

WWW.LAEUFT-BEI-MIR.COM

SITZ DER GESELLSCHAFT: KÜCHEN AKTUELL GMBH | SENEFFELDERSTRASSE 2B | 38124 BRAUNSCHWEIG

Kombiniere Uni-Noten mit Banknoten!

Duales Studium bei der Bürgschaftsbank Hamburg

Wir bieten ein kleines, familiäres Team, kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien!

www.buergschaftsbank.hamburg

Bürgschaftsbank Hamburg

Was macht eigentlich ein Bombenentschärfer?

Immer noch müssen Bombenentschärfer ausrücken, um Sprengkörper aus dem Zweiten Weltkrieg unschädlich zu machen. Ein hochgefährlicher Job, für den es viel Fachkunde braucht - und starke Nerven.

Bomben, Minen, Handgranaten, Munition und noch einiges mehr: Auch fast 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs werden immer wieder Kampfmittel von damals gefunden - bei Bauarbeiten, bei Spaziergängen durch die Natur oder beim Buddeln im Garten. Es gibt also nach wie vor genug zu tun für Bombenentschärfer.

Einer von ihnen ist Dietmar Püpke, Polizeihauptkommissar und Polizeifeuerwerker beim Kampfmittelräumdienst der Abteilung Kriminaltechnik des Landeskriminalamts Berlin. Im Jobprotokoll erzählt er, weshalb sein Beruf auch körperlich fordernd ist - und warum es ohne Gelassenheit nicht geht.

Der Weg in den Beruf

Schon als kleiner Junge habe ich mich brennend für Kampfmittel interessiert, es fing bereits im Kindergarten an. Damals machten wir Kinder mit unserer Erzieherin einen Spaziergang über Felder. Plötzlich war die Erzieherin wegen eines auf dem Boden liegenden metallischen Gegenstandes völlig verschreckt und führte uns schnell weg.

Sie machte aber ein großes Geheimnis daraus, was der Grund für ihr Verhalten war. Damit war meine Neugierde geweckt. Später stellte sich heraus, dass der metallische Gegenstand eine Panzerfaust aus dem Zweiten Weltkrieg war.

Jahre später ging ich mit meinen Eltern in militärhistorische Museen, aber sobald es um Kampfmittel ging, wollten sie mit mir schnell einen Bogen um alles machen. Das steigerte mein Interesse. Ich setzte mich mit der Materie immer intensiver auseinander. Eines Tages entschloss ich mich, mein Hobby zum Beruf zu machen und Bombenentschärfer zu werden.

Die Ausbildung

Nach der Schule absolvierte ich in Berlin eine Ausbildung als Anlagenbauer. Mit knapp 20 trat ich in den Polizeidienst ein, heute bin ich Polizeihauptkommissar. Mein Ziel als Bombenentschärfer zu arbeiten, habe ich aber nie aus den Augen verloren. Bei der Berliner Polizei kann man sich allerdings erst mit Anfang bis Mitte 30 für eine Ausbildung im Kampfmittelräumdienst bewerben. Das tat ich nach einer Hospitation und wurde genommen. Innerhalb von rund drei Jahren habe ich 18 Lehrgänge besucht, die jeweils mit Prüfungen endeten. Inzwischen bin ich seit mehr als 20 Jahren als

Bombenentschärfer tätig.

Wie viele Bomben ich bislang in meinem Berufsleben entschärft habe, kann ich nicht sagen. Irgendwann habe ich aufgehört zu zählen. Aber ich erinnere mich noch an meinen 39. Geburtstag: An dem Tag allein habe ich sechs Bomben unschädlich gemacht.

Der Arbeitsalltag:

Mein regulärer Tagesdienst beginnt um 7.30 Uhr, meine reguläre Dienstzeit beträgt acht Stunden. Meine Dienststelle erhält im Schnitt drei bis vier Anrufe pro Tag, bei denen die Anrufenden den Verdacht äußern,

ein Kampfmittel entdeckt zu haben, weil sie in irgendeiner Form unerwartet auf ein Stück Eisen gestoßen sind.

Wir fahren dann im Team zum angegebenen Ort. Das erfolgt zumeist sehr schnell, denn von dem Fundstück könnte ja eine große Gefahr ausgehen, die abzuwenden ist. Vor Ort gucken wir uns das Gefundene genau an, legen es gegebenenfalls frei und machen es entweder direkt unschädlich, weil ein Transport viel zu gefährlich wäre, oder bringen es zum Sprengplatz Berlin-Grunewald, wo es fachgerecht vernichtet wird.

Was wichtig ist: Niemals allein, immer mindestens zu zweit vor Ort sein. Einer arbeitet, der andere sichert. Das Räumen von Kampfmitteln ist oftmals körperlich sehr harte und schmutzige Arbeit. Fundstücke wie etwa Fliegerbomben liegen häufig in einem Kabelgraben im Erdreich, sind teils tonnenschwer und stark mit Rost und Erde verkrustet. Sie müssen mit Bagger und Schaufel freigelegt werden.

Die gefährlichen Seiten der Arbeit

Viel Umsicht ist das A und O, weil Blindgänger auch explodieren



Umsicht ist für Polizeihauptkommissar Dietmar Püpke das A und O bei seiner Tätigkeit als Bombenentschärfer.

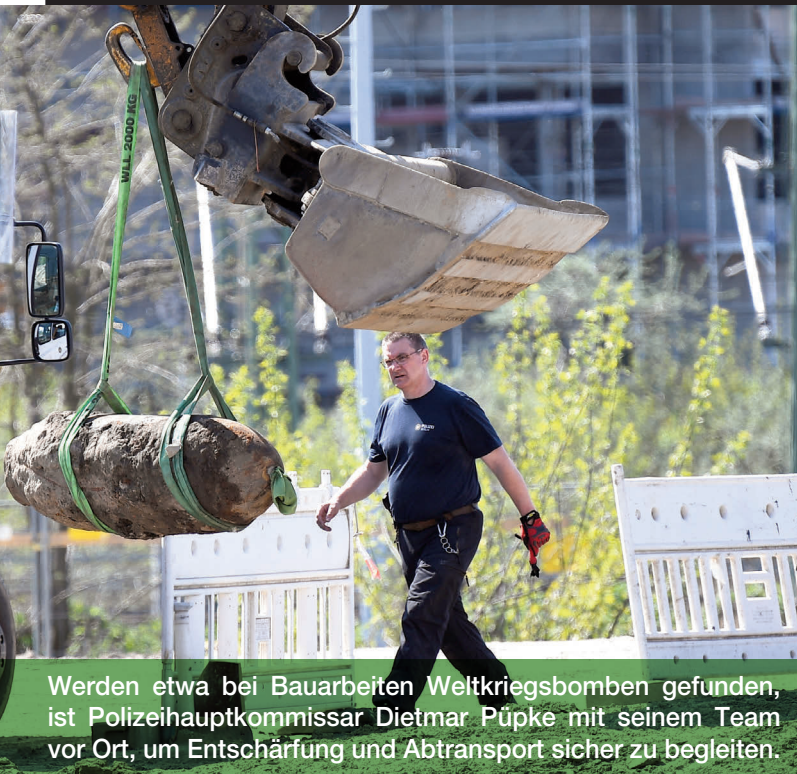
Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/dpa

Foto: Britta Pedersen/dpa



Handgranaten

Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/dpa



Werden etwa bei Bauarbeiten Weltkriegsbomben gefunden, ist Polizeihauptkommissar Dietmar Püpke mit seinem Team vor Ort, um Entschärfung und Abtransport sicher zu begleiten.

könnten. Sobald das Fundstück freigelegt ist, müssen wir ausloten, ob das Fundstück einen Zündmechanismus hat, welchen und wie er aufgebaut ist. Neben Aufschlagzündern gibt es chemisch-mechanische Langzeitzündern, beide sind alles andere als harmlos. Und: Kampfmittel verlieren im Laufe der Zeit nicht an Gefährlichkeit, im Gegenteil. Aber das alles bringt mich bei meiner täglichen Arbeit nicht aus dem Konzept. Es ist bei uns im Kampfmittelräumdienst

eine gewisse Grundsicherheit da, weil wir alle bestens geschult sind, viel Fachkunde in Sachen Sprengkörper besitzen und wir alle einen breiten Erfahrungsschatz haben.

Worauf es bei der Arbeit ankommt

In brenzligen Situationen ist höchste Konzentration auf die Sache gefragt, meine Umgebung blende ich in dem Moment komplett aus. Ohne eine gewisse Grundgelassenheit bei der Arbeit geht es definitiv nicht. Wenn ein Entschärfer in einer brenzligen Situation jedes Mal denken würde, «Oh, was könnte passieren, wie geht es jetzt mit meiner Familie weiter?», wäre er für den Beruf definitiv ungeeignet.

Brenzlig wird es übrigens in dem Moment, in dem der Zünder herausgedreht wird - weil er im ungünstigsten Fall explodieren könnte. Und selbst wenn der Zünder herausgedreht ist, ist die Gefahr nicht vorbei, schließlich kann er immer noch detonieren. Dann muss der Zünder kontrolliert gesprengt werden. Und dann geht es noch darum, Sprengstoff, Munition und chemische Kampfstoffe zu vernichten. Dies erfolgt zumeist auf dem Sprengplatz.

Welche Nachteile mein Beruf hat

Meine Dienststelle ist mit 20 Mitarbeitern vergleichsweise klein. Wir müssen quasi rund um die Uhr einsatzbereit sein. Denn wenn der Verdacht besteht, dass irgendwo ein Kampfmittel liegt, heißt es: schnell sein. Es passiert, dass schon mal die Pläne fürs Zusammensein mit der Familie am Samstagabend über den Haufen geworfen werden, wenn das Diensthandy, das ich immer bei mir führe, klingelt und ich zu einem Fundort gerufen werde. Damit muss vor allem der Ehepartner klarkommen.

Text: Sabine Meuter, dpa

ANZEIGE

DU
kannst

erstmal zu Penny.
Und gern
auch bleiben.

Du kannst alles sein, außer egal.
Starte jetzt deine Ausbildung im Team PENNY!

Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

ANZEIGEN

Höffner
Wo Wokuen wenig kostet!

**AUSBILDUNG
GESUCHT.
LEIDENSCHAFT
GEFUNDEN.**

Bei Höffner gibt es keinen Stillstand, sondern nur den gemeinsamen Weg nach vorne! Sie möchten eine Ausbildung bei uns beginnen? Dann sind Sie genau richtig. Wir bieten Ihnen eine exzellente Ausbildung in den unterschiedlichsten Berufen an.

WIR BILDEN AUS

AUSBILDUNGSPLÄTZE
BARSBÜTTEL & EIDELSTEDT

- KAUFMANN IM EINZELHANDEL (M/W/X)
- KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- VISUELLES MARKETING (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)
- KOCH UND FACHKRAFT FÜR SYSTEMGASTRONOMIE (M/W/X)

KONTAKT BARSBÜTTEL

FRAU ANKE WOLLBURG
anke.wollburg@hoeffner.de

HERR THOMAS KOSSMANN
thomas.kossmann@translogistik.eu

AUSBILDUNGSPLÄTZE
TRANSLOGISTIK BARSBÜTTEL

- FACHKRÄFTE FÜR MÖBEL-, KÜCHEN- UND UMZUGSSERVICE (M/W/X)
- KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/X)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/X)

KONTAKT EIDELSTEDT

HERR STEPHAN ADLER
stephan.adler@hoeffner.de



budni

azubi
(m/w/d)
gesucht

**dir ist deine
zukunft wichtig?
uns auch.**

Wir fördern Deine Stärken und unterstützen Deine Zukunftspläne. Du entwickelst Deine Fähigkeiten und erweiterst Deine berufliche Perspektive. Unsere Seminare und Online-Trainings machen Dich fit für die Prüfungen und das Leben.

wir haben gutes mit dir vor!

Bewirb Dich jetzt unter budni.de/karriere



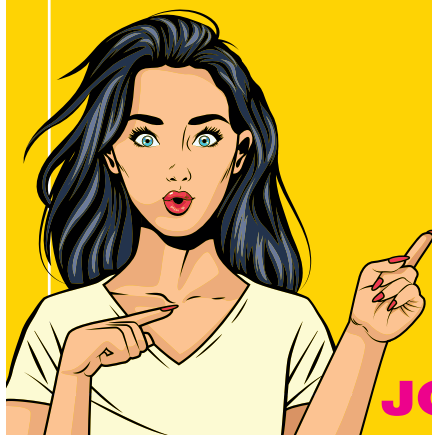
HAMBURGS AUSBILDUNGS- & STUDIENMESSE

Ausbildung oder Studium?

17. OKT. 2024

12.00 - 18.00 Uhr

BARCLAYS ARENA



JOBWOCHE.de

AZUBImap
Ausbildungssuche 4.0

Ausbildungsplätze in deiner Nähe

**Küstenprofis GmbH
Karriere Center
Hamburg**
4.5
20095 Hamburg, Glockengiesserwall 8

Aktuelle Angebote:

- Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie m/w/d
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/-frau für die Systemgastronomie
- Fachmann Systemgastronomie

www.azubimap.de

ÜBERZEUGEND sprechen

Positive Stimmung verbessert Vortrag

Besonnen und rational: Führungskräfte haben gerne alles unter Kontrolle. Wer aber andere überzeugen möchte, sollte in Vorträgen und Ansprachen auf positive Emotionen setzen. Wie gelingt das?

Wer sicherstellen möchte, dass ein beruflicher Vortrag gut ankommt, sollte sich davor selbst in eine positive Stimmung versetzen. Emotionen, die sich in Körperspannung, Mimik, Gestik und Sprechweise zeigen, würden wie «ein Turbo für die überzeugende und glaubwürdige Vermittlung von Inhalten» wirken, so Ingo Bosch, Vorstandsvorsitzender im Bundesverband für Medientraining in Deutschland (BMTD).



Geht man mit positiven Gefühlen in einen Vortrag, wirkt man überzeugender und glaubwürdiger.

Foto: Monique Wüstenhagen/dpa

Für Führungskräfte, die täglich eher in der Konfliktlösung aktiv sind, ist das nicht immer einfach. Verschiedene Methoden können aber helfen, um mit positiver Stimmung in den Vortrag zu gehen. Welche einem persönlich am besten liegt, muss man Bosch zufolge ausprobieren.

Positiven Zustand auf trockene Themen übertragen

Helfen kann es zum Beispiel, vor dem Auftritt ein Lieblingslied zu hören. Das hebt die Stimmung meist automatisch. Eine weitere Möglichkeit: Sich vor dem

Spiegel aufwärmen. Vortragende können sich etwa von ihrem Hobby oder schönen Situationen erzählen - das zeigt sich in der Körperspannung, Mimik, Gestik und Sprechweise. «Übertragen Sie dann diesen positiven Gemütszustand auf ihr trockenes Vortragsthema», rät Bosch.

Mit welchen Menschen bin ich gerne zusammen? Wer vermittelt mir positive Impulse? Welche Chancen bietet der anstehende Vortrag? Wer sich diese «Gute-Laune-Fragen» beantwortet, kann ebenfalls Einfluss auf die eigene Stimmung und das eigene Wirken nehmen. Ähnlich hilft es, sich an positive Auftritte oder Situationen zu erinnern.

Text: Amelie Breitenhuber, dpa



Die Welt der Personaler:innen steht einem stetigen Wandel gegenüber. Denn: HR und damit die Welt der Arbeit befindet sich in einem fortlaufenden Transformationsprozess.

Wenn sich die Arbeitswelt radikal verändert, werden die Menschen immer wichtiger. Deshalb setzt Zukunft Personal 2024 genau hier an - das Motto: People change things.

Zukunft Personal stellt 2024 die aktuellen Herausforderun-

gen und Trends der Arbeitswelt in den Fokus. Als Leitmesse für People Business strebt sie danach, Innovation und Change erlebbar zu machen. Zukunft Personal lädt ein, gemeinsam den Wandel aktiv mitzugestalten. Denn: letztendlich sind es die Menschen, die die Dinge in die richtigen Bahnen lenken können.

Unter dem Motto "People change things" werden auf der Zukunft Personal Nord 2024 Lösungsansätze präsentiert und auch Raum für Austausch und

Vernetzung geboten, um die Zukunft der Arbeit gemeinsam zu gestalten.

Vom 23. bis 24. April 2024 treffen sich HR-Expert:innen, Top-Aussteller und rund 5.000 Besucher:innen zum Austausch der Extraklasse. Im Mittelpunkt der Hamburger Veranstaltung stehen die Trends der Arbeitswelt von morgen und bietet Input für die eigene HR-Arbeit und Möglichkeit zum Aus-

tausch und Networking. Das macht die Veranstaltung zum Hot Spot für alle Themen rund um People Business in Norddeutschland.

Leser:innen der JOBWOCHE werden zum aktiven Mitgestalten eingeladen: per Scan des QR-Codes erhalten sie ein kostenfreies Ticket für den Besuch der Hamburger Veranstaltung.



Text: Zukunft Personal



ZUKUNFT
PERSONAL®

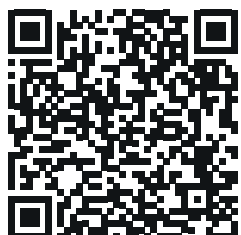
The Meetingplace for HR

#ZPNord

PEOPLE CHANGE THINGS

JETZT
KOSTENFREIES
TICKET SICHERN

Free Ticketcode: **PRINT81**



ZP Nord

23 – 24 April 2024
Hamburg

WWW.ZUKUNFT-PERSONAL.COM



Hamburg

**GEMEINSAM
ROCKEN WIR
DEINEN JOB!**

DAB+ HH & SH | App

www.rockantenne.hamburg

**UKW 106,8
Radio an!**

EURO MOBIL

Starte mit uns durch! Werde Kundenberater*in.

Wir sind der Pkw-Vermietspezialist im Volkswagen Konzern und suchen Verstärkung für unser Team.

Du bist aufgeschlossen, freundlich, service-orientiert und besitzt einen Führerschein Klasse B? Dann bewirb dich jetzt! Quereinsteigende sind herzlich willkommen.



euromobil.de/karriere

LUST AUF EINE NEUE HERAUSFORDERUNG ?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung!

Auslieferungsfahrer
m/w/d in Vollzeit

Verkäufer m/w/d
in Vollzeit oder Teilzeit*

Verkäufer m/w/d
auf Minijobbasis*



Kurzbewerbung ➔
per WhatsApp leicht gemacht!

Heinz Bräuer GmbH & Co. KG | Dat Backhus
Larissa - Recruiting | Billstr. 188 | 20539 Hamburg
E-Mail: bewerbung@datbackhus.de
WhatsApp: 0151 - 111 591 54



* Aktuell standortbezogene Suche. Entsprechende Standorte unter datbackhus.de/karriere/ zu finden.

KERNSPIN ZENTRUM HAMBURG JOBPORTAL

kernspinjobs.de

Werde Teil
unserer
Kernspin-Familie.



Bewirb dich in nur 1 Minute!

MTR Medizinischer Technologie
für Radiologie (m/w/d) ➔



MFA / ZFA (m/w/d)
für die Anmeldung ➔



MFA Ausbildung (m/w/d)
in der Radiologie <

JOBWOCHE SUCHT DICH

Für die Auslieferung
unserer Zeitung
im Stadtgebiet und
Großraum Hamburg
suchen wir dringend
einen zuverlässigen



Fahrer (m/w/d) in Vollzeit.



JETZT BEWERBEN!

**Wolter-Rousseau
Media GmbH**
Gutenbergring 41
22848 Norderstedt

Frau Michaela Cibula-Wagner
Tel. 040 6466616-00
info@jobwoche.de

JOB? JOB!

IM SHOP- ODER
WERKSTATT-TEAM

Bewirb dich schnell
und einfach per
Whatsapp.
In nur 2 Minuten.

Oder sprich uns
direkt vor Ort an!



karriere.atu.de

ATU

FRANKE+PAHL
MENSCH · TECHNIK · LÖSUNGEN

**Die Experten für
technische Dienstleistungen.**

(m/w/d) Elektriker		(m/w/d) Servicemonteur	
(m/w/d) Schweißer		(m/w/d) Elektroinstallateur	

4 Standorte
in Deutschland

Dein Ansprechpartner:
Laura Broß
✉ l.bross@franke-pahl.de
☎ +49 (421) 17888814

Franke + Pahl GmbH
Töferbohmstr. 8 | 28195 Bremen

franke-pahl.de/karriere

DU kannst

unseren Markt voranbringen.
Mit einem tollen Team
an deiner Seite.

Du kannst alles sein, außer egal.
Starte jetzt als Marktleiter (m/w/d) im Team PENNY!



Erstmal bewerben
karriere.penny.de

PENNY.

Perfekte Bücher- Burger-Balance.



Jetzt bewerben:

#JobsWieDu

Ausbildung & Duales Studium

Starte deine Karriere bei McDonald's. Als Auszubildende:r oder duale:r Student:in bieten wir dir top Universitäten und Ausbildungsstätten, ein tolles Team sowie beste Übernahmemöglichkeiten. Für eine Zukunft ganz nach deinem Geschmack.

ausbildung.mcdonalds.de

© 2023 McDonald's



Fahrer (m/w/d)

Für die Auslieferung unserer Zeitung **JOBWOCHE** suchen wir dringend zuverlässige

Fahrer (m/w/d)

auf 520 Euro-Basis oder auf eigene Rechnung.

Gern auch aktive Früh-/Rentner.

- Aufwand: 1 x im Monat jeweils 1-2 volle Tage.
- Die Tätigkeit ist langfristig angelegt.
- Führerschein Kl. B (alt: 3) und eigener PKW sind zwingend erforderlich.

Sprechen Sie uns an!

Wolter-Rousseaux Media GmbH

Gutenbergring 41 · 22848 Norderstedt

Frau Michaela Cibula-Wagner · Tel. 040 6466616-00
info@jobwoche.de



FOTO: TOURNEE - STOCK.ADOBE.COM

ARBEIT & MEHR



NICHT LÄNGER SUCHEN

– FINDEN!

Der richtige Job ist nicht in Sicht? Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Ihrem Traumjob. In der Vermittlung von kaufmännischen Jobs sind wir seit über 20 Jahren führend in Hamburg. Sie schicken uns eine Bewerbung, wir öffnen Ihnen die Türen zu vielen Unternehmen aus unserem Netzwerk.

Nutzen Sie diesen Vorteil und bewerben sich gleich!

Aktuelle Jobs:



Initiativbewerbung:



ARBEIT UND MEHR GmbH • 040 460 635-0 • arbeit-und-mehr.de



Dein Lächeln steht uns gut.

Willkommen als Busfahrer*in im Team HOCHBAHN!

Startgehalt: 2 906 Euro,
nach drei Monaten: 3 157 Euro

Jetzt bewerben!



 **HOCHBAHN**

JOB-, AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE

Hamburgs größte Jobmesse

17. OKT. 2024

12.00 - 18.00 Uhr

BARCLAYS ARENA



**JETZT
AUSSTELLER
WERDEN!**

Tel. 040 6466616-00

JOBWOCHE.de

